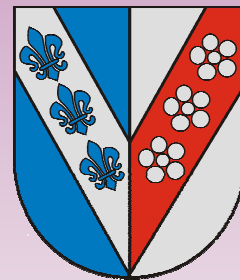


# Gemeinde Ranten 2014



## JAHRESRÜCKBLICK

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Gemeindeamt Ranten, 8853 Ranten 110

Grafik und Layout: Franz Pausch  
Amtliche Mitteilung, zugestellt durch post.at



Rechtzeitig vor der Fusionierung wurde die Ortschronik vom Verfasser Dr. Walter Brunner dem Bürgermeister überreicht.



Die vielfältigen Projekte der Gemeinde Ranten zum Thema Wasser wurden mit dem 1. Preis ausgezeichnet.



Aufgrund eines Lecks in der Rohrleitung mussten Reparaturarbeiten an der Fernwärmeleitung vorgenommen werden.



Im Zuge der Kanalarbeiten am Freiberg wurde die Gemeindestraße vom Haus vlg. Draschl bis zum Haus vlg. Hanslbauer neu asphaltiert.

Im Herbst konnten die Arbeiten für die Errichtung des Lärchenzaunes entlang des Radweges, bei der Volksschule und im Martin-Zeillergarten abgeschlossen werden.





## *Liebe Rantnerinnen und Rantner!*

Das Jahr 2014 neigt sich dem Ende und damit auch die Periode unseres Gemeinderates. Die vergangenen Jahre haben wir uns bemüht möglichst viel für unsere Gemeinde zu erreichen. In einer Zeit wo die Geldmittel immer knapper werden war es nicht leicht die Wünsche und Ideen zu finanzieren. Trotzdem ist wieder vieles gelungen und ich darf mich beim Gemeindevorstand sowie bei den Gemeinderäten für die gute und konstruktive Zusammenarbeit während der letzten 5 Jahre bedanken.

Durch die Gemeindestrukturereform der steirischen Landesregierung wird Ranten mit Rinegg ab dem Jahr 2015 zusammengelegt. Dadurch werden mit dem 31.12.2014 in beiden Gemeinden die Gemeinderäte aufgelöst. Von der Steiermärkischen Landesregierung wurde ich mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 2015 als Regierungskommissär bestellt. Bis zur Angelobung des neugewählten Bürgermeisters sind die laufenden und unaufschiebbaren Geschäfte in der neuen Gemeinde vom mir zu erledigen. Als Beirat mit beratender Stimme wurden Bürgermeister Ernst Schnedlitz und Vizebürgermeister Franz Kleinfurchnner beigelegt. In den ersten Monaten des neuen Jahres werden viele wichtige Tätigkeiten zu erledigen sein.



Die Rechnungsabschlüsse für das Jahr 2014 der Gemeinden Ranten und Rinegg aber auch die Vorbereitungsarbeiten zur Durchführung der Gemeinderatswahlen am 22.03.2015 werden wohl die wichtigsten Arbeiten für mich die Verwaltungsbediensteten sein. Wir werden uns aber auch bemühen, dass sich die Bevölkerung von Rinegg, in der für sie neuen Gemeinde bald wohl fühlen wird.

Ich bedanke mich bei allen die in der abgelaufenen Periode mitgeholfen haben Ranten lebenswert zu gestalten. Vor allem darf ich mich aber bei meinen Mitarbeitern im Innen und Außendienst der Gemeinde für ihren Einsatz bedanken. Mit dem Erscheinen der Ortschronik kann man die Geschichte der Gemeinde Ranten nachlesen. Damit diese Geschichte weitergeht sind wir alle aufgerufen weiterhin viel Positives in den Familien und in der Gemeinde zu leisten. Ich wünsche allen ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest viel Glück und Gesundheit und gehen wir mit viel Optimismus ins Neue Jahr.

Euer Bürgermeister

*Johann Fritz*

## Jahresrückblick Elternverein der Volksschule Ranten Der Elternverein blickt auf ein ereignisreiches Jahr 2014 zurück.

### !!!Kindergarten Einschreibung!!!

Am 20. Jänner 2015, von 12.00 bis 13.00  
Uhr

Ein Highlight war - wie jedes Jahr - das Spiel- und Sportfest zum Schulschluss in der Volksschule Ranten. Bei diesem, gemeinsam mit den Pädagoginnen der Volksschule, gestalteten Fest, gab es ein lustiges und abwechslungsreiches Angebot für Jung und Alt. Die Schulkinder erprobten auf 12 Stationen ihre Schnelligkeit und Geschicklichkeit: vom Gummistiefelweitwurf bis zum Schleifen binden. Für Erwachsene waren auch „Herausforderungen“ dabei: Socken aufhängen, Schrauben stapeln oder das Schätzspiel. Und weil viele tolle Preise winkten, war der Ehrgeiz bei einigen Teilnehmern groß. Nach den sportlichen Höchstleistungen begann der gemütliche Teil mit Schnitzel und Kaffee. Natürlich kann ein solches Fest nur erfolgreich sein, weil sehr viele fleißige Helfer dazu beitragen: die Lehrkräfte der Volksschule, die Eltern die Schulkinder (die fleißig Kuchen backten), viele freiwillige Helfer und alle Firmen und Personen, die großzügige Sachspenden sponserten.

Ein weiterer Fixpunkt war wieder Abschlusskonzert der Musikschule in Ranten. Der Elternverein baute die Bühne auf, wobei der Transport des Klaviers vom Musikheim in den Turnsaal immer eine besondere Herausforderung darstellt, und kümmerte sich um das leibliche Wohl der Konzertbesucher in der Pause. 2014 war der Elternverein auch wieder mit einem Stand am Rantener Christkindlmarkt vertreten. Neben Gebasteltem und Gestricktem waren auch in diesem Jahr die Keksteller ein Verkaufshit. An dieser Stelle möchten wir uns auch speziell bei den Eltern, die jedes Jahr fleißig köstliche Kekse backen, bedanken. Die Einnahmen aller Aktivitäten des Elternvereins werden zu hundert Prozent für die Rantener Kinder verwendet. 2014 hat der Elternverein unter anderem folgende schulischen Aktivitäten unterstützt: Schitage in der Krakau (Busfahrt und Schilehrer), Zuschüsse zur Bezirksrundfahrt, Grazfahrt und Theaterfahrten, Geschenke für die Erstkommunionkinder, Krampussackerln, Sportgeräte für die Pause und vieles mehr.

Der Elternverein möchte an dieser Stelle „Danke!“ sagen: Herzlichen Dank für die großzügige und tatkräftige Mithilfe und Spendenbereitschaft, die uns von allen Seiten entgegengebracht wird und die es uns erst möglich macht, unsere Rantener Kinder zu unterstützen.

*Katharina Bischof*





## Information Abfallentsorgung

### Altkleider bitte richtig Sammeln !

Nachdem im Sammelcontainer beim Bauhof mehrmals auch Restmüll gefunden wurde, bitten wir um Beachtung der Hinweise zur Altkleidersammlung.

Auch werden vermehrt Altkleider lose, also ohne in Säcke verstaut, in die Container geworfen. Damit ist die weitere Sammlung mit erhöhten Aufwand verbunden, zudem wird die Sammelware leicht nass und damit schimmelig und unbrauchbar.

Geben Sie Ihre Altkleider in transparente Säcke verpackt in die vorgesehenen Altkleidercontainer.

Durch den Sack bleiben die Kleider trocken und sauber und können so weiterverwendet werden.

Geeignete Säcke mit Info-Aufschrift erhalten Sie kostenlos am Gemeindeamt und am Bauhof zu den Öffnungszeiten. Mit der Beachtung dieser Hinweise unterstützen Sie unsere Gemeinde bei der Sammlung und schonen die Höhe der Müllgebühren!!

### Elektroaltgeräte - verlorene Schätze ?

Nach wie vor landen Elektroaltgeräte in der Restmülltonne. Von der elektrischen Zahnbürste, bis zum Kühlschrank - alle Geräte die mit Strom, Batterien oder Akkus betrieben werden, gehören zu den Elektro-Altgeräten und werden bei uns im Sammelzentrum (Bauhof) getrennt gesammelt.

Um Ihnen die Entsorgung besonders leicht zu machen, können Sie diese Elektro-Altgeräte auch bei der Anlieferung der Altstoffe am Dienstag oder Freitag abgeben. Bei der halbjährlichen Sperrmüllaktion ist ohnedies durch viele andere Abfallarten ein großer Ansturm. Bitte nehmen Sie auch deshalb dieses Angebot der Gemeinde an!!

#### Was gehört zu den "Kleingeräten"?

Zu den Kleingeräten zählen nahezu alle tragbaren Elektrogeräte, wie zum Beispiel Bügeleisen, Mixer, Kaffeemaschinen, elektrische Pfeffermühle, Rasierapparate, Zahnbürsten, Blutdruckmessgeräte (Netz/Akku), Radios, CD-Player, Videorekorder samt Fernbedienung, aber auch Werkzeuge wie Bohrmaschinen oder Handkreissägen. Weiters sämtliches Computerzubehör wie Tastatur, Drucker, Maus, USB-Sticks, Computerspiele (Konsole), Telefone und Headsets, also einfach alle Geräte, deren längste starre Seitenkante kürzer als 50 cm ist.

#### Was gehört zu den Elektro-Großgeräten?

Groß ist laut Elektroaltgeräte-Verordnung jedes Gerät, dessen Seitenlänge länger als 50 cm ist. Also beispielsweise Waschmaschinen, E-Herde, Geschirrspüler etc.

#### Was gehört zu den Bildschirmgeräten ?

Fernseher,  
Computerbildschirme, Laptops,  
Monitore von  
Überwachungssystemen.

#### Was gehört zu den Kühlgeräten ?

Alle Kühltruhen,  
Gefrierschränke,  
Einbaukühlschränke, aber auch  
Klimageräte aus dem Privaten  
Bereich.

#### ENERGIESPARLAMPEN UND LEUCHTSTOFFRÖHREN GEHÖREN NICHT IN DEN RESTMÜLL,

sondern müssen bruchstabil und getrennt von anderen Abfällen gesammelt werden. Genau wie Elektroaltgeräte oder Batterien müssen ausgediente Energiesparlampen bei unserem Altstoffsammelzentrum oder beim Fachhändler abgegeben werden.

Zu diesen Lampen gehören alle Energiesparlampen, Neonröhren, Quecksilber- und Natriumdampflampen.

Viel Wissenswertes unter:  
[www.elektro-ade.at](http://www.elektro-ade.at)

**Wohin gehören eigentlich ..... ?**

Oftmals halten wir Gegenstände in unseren Händen, von denen wir ausgehen, dass sie eigentlich Verpackungen sind, manchmal gibt es aber in der Verordnung recht eigenwillige Darstellungen:

- Wachsschicht um Käse ..... Restmüll
- Wursthaut ..... Restmüll
- CD-Hülle ..... Restmüll, da langlebige Verpackung
- Dosierhilfe bei Waschmitteln..... Gelber Sack/Gelbe Tonne
- Mineralölgebinde (leer, tropffrei).....sind zwar lizenziert Verpackungen, gehören aber aufgrund ihres Inhaltes in das Sammelzentrum am Bauhof !

**Bei diesen Verpackungen gibt es Unsicherheiten ?**

**Zementsäcke, Futtermittelsäcke** (kunststoffbeschichtete Kraftpapiersäcke, ein Materialverbund bestehend aus Kraftpapier mit einer Kunststoffinnenbeschichtung.

- Vollkommen restentleert, rieselfrei nach ARA-Vorgabe
- Nur aus Haushalten in haushaltsüblichen Mengen
- Sammlung im ASZ gemeinsam mit Kartonagen. Sollte es im ASZ keine Kartonagensammlung geben, können die Säcke auch über den Altpapiercontainer gesammelt werden.
- Zementsäcke von gewerblichen Anfallstellen können bei der Regionalen Übernahmestelle in Frojach-Katsch abgegeben werden. Der Lizenznachweis des ARA-Systems ist zu erbringen.

Eine weitere Hilfe bei der Trennung der Abfälle gibt das „Trenn-ABC“ unter

[www.abfallwirtschaft.steiermark.at](http://www.abfallwirtschaft.steiermark.at)



Wie bereits die letzten Jahre auch, beteiligten sich die gesamten Volksschulkinder an der Müll-Sammelaktion „Sauberer Steiermark“. Alle hatten sichtlich großen Spaß beim Sammeln von Müll, der oft ohne nach zu denken weg geworfen wird.

Ein Danke an die Schulleitung, Lehrkräften und Schüler für das vorbildhafte Engagement.

Termine	Restmüllabfuhr	Termine Sperr- u. Sondermüllabgabe
Donnerstag, 08.01.2015	Donnerstag, 23.07.2015	<b>Freitag 27.03.2015 und Samstag 28.03.2015</b>
Donnerstag, 05.02.2015	Donnerstag, 20.08.2015	
Donnerstag, 05.03.2015	Donnerstag, 17.09.2015	<b>Freitag 23.10.2015 und Samstag 24.10.2015</b>
Donnerstag, 02.04.2015	Donnerstag, 15.10.2015	<b>Öffnungszeiten</b>
Donnerstag, 30.04..2015	Donnerstag, 12.11.2015	<b>Freitag 8.00 - 12.00 Uhr u. 13.00 - 17.00 Uhr</b>
Donnerstag 28.05.2015	Donnerstag, 10.12.2015	<b>Samstag 8.00 - 12.00 Uhr</b>
Donnerstag, 25.06.2015		
	Öffnungszeiten für Altstoffentsorgung	<b>Dienstag 7.30 Uhr -10.00 Uhr</b>
		<b>Freitag 13.30 Uhr – 18.00 Uhr</b>
		<b>In der Winterzeit Freitag bis 17.00 Uhr</b>



### **Verstorbene**

Veronika Neumann, Seebach 54,  
Theresia Steinhart, Ranten 8,  
Johann Hollerer, Seebach 56  
Franz Krapfl, Tratten 83

### **Geburten**

Ingrid u. Gerald Spreitzer, Tratten 65  
Fülle Sandra, Ranten 105  
Martina Lick, Seebach 53  
Claudia Hlebaina, Ranten 52

Tochter Julia  
Sohn Klement Isaak Quentin  
Sohn Matteo  
Sohn Raphael Christoph

### **Eheschließungen am Standesamt Ranten**

Stefanie Marak u. Stefan, geb. Miedl, Rinegg  
Wolfgang Wolfger u. Renate, geb. Schober, St. Peter/  
Kammersberg  
Pierre Michael Santner u. Barbara geb. Samberger, Sankt  
Michael /Lungau  
Gerald Spreitzer u. Ingrid, geb. Reininger, Tratten 65

### **Geburtstagsgratulationen**

#### **zum 75. Geburtstag**

Severin Staber, Seebach 40  
Rosemarie Gugg, Ranten 32  
Frieda Pürstl, Freiberg 1  
Mathilde Waleczek, Tratten 66  
Horst Schweiger, Ranten 139

#### **zum 80. Geburtstag**

Johann Zitz, Tratten 131  
Maria Fritz, Ranten 17  
Maria Midl, Freiberg 37  
Sophie Mathilde Schnedl, Tratten 97  
Alfons Raffalt, Tratten 104  
Susanne Kofler, Ranten 41  
Ludwig Dorfer, Ranten 39  
Franz Palli, Ranten 49  
Theresia Tanner, Ranten 114  
Maria Macheiner, Freiberg 9  
Elisabeth Barbara Höggerl, Ranten 40

#### **zum 85. Geburtstag**

Dr. Volker Sollgruber, Ranten 109  
Anton Stolz, Ranten 43  
Herrn Pfarrer Josef Wonisch

### **Ehejubilare**

#### **25. Hochzeitstag**

Klingsbichl Gottfried u. Roswitha Stefanie, Seebach 4  
Dorfer Günther u. Brigitte, Ranten 51  
Johann u. Ernestine Mayer, Ranten 159  
Andreas u. Erika Lick, Freiberg 26

#### **40. Hochzeitstag**

Friedrich u. Luise Bacher, Ranten 54  
Johann u. Hedwig Zitz, Tratten 61  
Heinz u. Klara Irmgard Bischof, Tratten 81

#### **50. Hochzeitstag**

Peter u. Hermine Schnedl, Tratten 89  
Wolfgang u. Ingelore Herdlicka, Am Schloßfeld 185

#### **60. Hochzeitstag**

Johann u. Maria Fritz, Ranten 17

Die Gemeinde Ranten gratuliert allen Jubilaren,  
wünscht alles Gute und noch viele gesunde Lebensjahre.



## Landwirtschaft

Der Jagdpachtschilling für das Jahr 2014/15 kann wie bisher laut Kundmachung während der Amtsstunden bei der Amtskasse abgeholt werden. Nach nicht erfolgter Behebung wird der Jagdpachtschilling ab einem Betrag von € 3,63 auf Ihr Konto überwiesen.

### Besamungszuschuss

Der Besamungszuschuss für das Jahr 2015 wird von der Gemeinde direkt mit dem Besamungsorgan abgerechnet.

#### Mutterkuhbetriebe mit Privatstier benötigen zur Antragstellung:

Eine Kopie des Körscheines vom Stier.

Eine Kopie vom Bescheid (AMA) der Mutterkuhquote und der Kalbinnen über 2 Jahre.

Die Nachweise für Besamungen sind für das Jahr 2014 bis zum 15.02.2015 mittels anschließendem Abschnitt im Gemeindeamt abzugeben.

Antrag um Zuschuss für Mutterkuhhaltung und Natursprung für das Jahr 2014

Ich,.....wohnhaft .....

beantrage die Überweisung des Besamungszuschusses für.....Stück Besamungen

auf mein Konto -Nr. ....

bei der (Name des Geldinstitutes).....

Unterschrift:.....

✂-----

## Umsetzung Tierzuchtgesetz – Verpflichtungen der Landwirte

Mit dem aktuellen Tierzuchtgesetz ist die Förderung der Vatertierhaltung mit Einschränkung der notwendigen Anwendung der agrarischen De-minimis Regelung weiter möglich.

### Vorlage der Unterlagen für die Abrechnung von Besamungskostenzuschüssen bis 29.1.2015

Erhält der Landwirt Besamungskostenzuschüsse, so hat er die für deren Abrechnung maßgeblichen Unterlagen (Besamungsscheine Rinder, Samenliefererscheine bzw. Tierlisten) der Gemeinde bis 29.1.2015, d. h. im Idealfall zeitgleich mit der Antragstellung vorzulegen. Wenn Viehzuchtgenossenschaften bzw. Tierärzte oder andere für Landwirte die künstliche Besamung auch unterjährig abrechnen, erfolgt die Vorlage der Besamungsunterlagen durch diese ersatzweise für den Landwirt.

**Wird der 29.1.2015 im Falle der Antragstellung als auch der Vorlage für die Besamungskostenzuschüsse notwendigen Unterlagen versäumt, erlischt der Förderungsanspruch zur Gänze.**

### Übersicht

1. Jeder Förderungswerber stellt bis spätestens 29.01.2015 einen Antrag an die Sitzgemeinde.
2. Der Landwirt legt bis spätestens 29.1.2015 die Unterlagen für Besamungskostenzuschüsse (Besamungsscheine, Tierlisten, Samenrechnungen der Sitzgemeinde vor, sofern dies nicht durch Dritte (z. B. Tierärzte, Viehzuchtgenossenschaften) erfolgt.

## Landjugend Ranten

Da sich das Jahr 2014 langsam dem Ende zuneigt, wollen wir Ihnen hiermit einen kurzen Jahresrückblick der Landjugend verschaffen. Das frisch gewählte motivierte Team startete mit dem Bauernball und der Generalversammlung 2014 erfolgreich in das neue Jahr. Kurz darauf folgte auch schon das alljährliche Osterfeuer welches beim Draschl-Feld entzündet wurde und uns gesellige Stunden bereitete.

Dieses Jahr begleiteten wir die Senioren vom Altenheim Feistritz bei den verschiedensten Feierlichkeiten und Aktivitäten. Wir veranstalteten einen Tag der Wünsche, das Maibaumumschneiden und einen Adventnachmittag in Feistritz und haben mit den Senioren viel gesungen und gelacht.

Die Senioren in Ranten sind uns auch sehr wichtig, deshalb übernahmen wir einmal im Monat den Wochenenddienst für das Essen auf Rädern.

Auch im Kirchlichen Bereich waren wir heuer wieder aktiv. Mit dem Basteln der Muttertagsgeschenke,

dem Fahnetragen, Binden der Erntedankkrone und einer Jugendmesse gestalteten wir das Jahr der Pfarre mit. Bald darauf folgte auch schon unser traditionelles Maibaumaufstellen bei der Sofie und unsere Beachparty im Oxenstahl Seebach.

Natürlich durfte auch unser Beachvolleyballturnier am Rantener Sportplatz nicht fehlen und mit einer „Tanzlmsi“ beim Frühshoppen und einer kleinen Disco für die Jugend wurde gemütlich gefeiert bis in die späten Abendstunden.

Hiermit möchten wir uns noch bei allen helfenden Händen bedanken und hoffen auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

Zum Bauernball, am 05.01.2015, im Gasthaus „Mooswirt“ möchten wir recht herzlich einladen. Die Landjugend wünscht Ihnen und Ihrer Familie ein frohes, erholsames und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Vereinsjahr 2015.



*Die LJ-Ranten im  
Seniorenheim Feistritz*





## Mit der Musikkapelle durchs Jahr

Wie üblich begann unser Vereinsjahr mit dem Taferlschießen gegen die Schützengarde. Traditionellerweise gab es dabei keinen Verlierer und keinen Gewinner, vordergründig ist die Kameradschaftspflege. Das Eisschießen gegen unsere Freunde von der Feuerwehr ist leider den Wetterkapriolen zum Opfer gefallen. Den Tag der Blasmusik verbrachten wir auf Einladung von Resi und Urban Bliem beim Josl am Freiberg. Es war für uns ein wunderschöner Morgen, wurden wir doch vom Dengg'n oba bis zum Winkler Kurt und dann vom Mang z'ruck in Edling von allen freudig erwartet und bestens bewirtet. Ein aufrichtiges „Danke“ dafür.

Die Musikkapelle war im heurigen Jahr bei 25 Ausrückungen zu verschiedensten Anlässen unterwegs. Besonders zu erwähnen sind der ORF-Radio Live-Frühshoppen am Pfingstsonntag, sowie die Marschmusikwertung in Stadl an der Mur am 14. Juni, welche mit Bravour gemeistert wurde.

Im Juli folgten wir der Einladung unserer Partnerkapelle Gries am Brenner zu ihrem Bezirksmusikfest, wo unsere Kapelle ein tolles Konzert zum Besten gab. Verbunden mit einem Ausflug auf die Berg-Isel Schanze und ins neue Rundgemälde, war es ein gelungenes Wochenende.

So wünsche ich allen friedvolle,  
besinnliche Weihnachten und ein gesundes 2015  
Die Obfrau des Musikvereines,  
*Hildegard Thanner*

Unsere Musikkapelle hat derzeit einen Stand von 20 aktiven Musikerinnen und 26 Musikern. Sehr erfreulich ist der hohe Anteil der Jugend in unserer Kapelle. Der Jüngste ist Nicolas Bergmann und der Älteste unser Kapellmeister.

Unser Bestreben ist es Alt und Jung, Überliefertes und Modernes möglichst zu vereinen. Dies spiegelt sich auch im abwechslungsreichen Programm wieder, dass unser Kapellmeister mit seinen Musikerinnen und Musikern jedes Jahr beim Festkonzert für Sie liebe Zuhörer erarbeitet. Traditionelles sowie moderne Stücke überzeugten an zwei Spieltagen vor vollem Hause. Unserer Gäste, der „Kärntner Viergesang“ begleitete uns nicht nur durch den Konzertabend, sondern erfreute uns mit ihren Liedern beim gemütlichen Beisammensein bis in die frühen Morgenstunden.

Als Abschluss unseres musikalischen Jahres feierten wir am 22. November unsere Schutzpatronin, die heilige Cäcilia gemeinsam mit dem Kirchenchor.

Bei den Neuwahlen in der diesjährigen JHV wurde der gesamte Vereinsvorstand bestätigt.

Im Namen des Musikvereines bedanke ich mich herzlich für Eure Unterstützung im abgelaufenen Vereinsjahr und bitte, uns auch weiterhin die Treue zu halten. Für das Faschingrennen am 16. Februar bitte ich um gute Aufnahme sowie beim Pfingstfest 2015 um Ihre Mithilfe und Ihr Mitfeiern.





## Liebe Rantnerinnen und Rantner!

Anlässlich des bevorstehenden Jahreswechsels darf ich im Namen des TSV-Union-Ranten einen kurzen Rückblick auf das sportliche Vereinsjahr 2014 geben.

Unser für den 9. Februar geplanter „Sport 2000 SUMI Biathloncup“ fiel leider dem Nichtvorhandensein eines Winters bzw. der fehlenden weißen Pracht zum Opfer und musste abgesagt werden. Dafür konnten unsere Schivereinsmeisterschaften am 22. Februar plangemäß in der Krakau durchgeführt werden. An dieser Stelle nochmals ein aufrichtiges Dankeschön allen aktiven Teilnehmern und ihren Betreuern und Fans, die uns mit ihrer zahlreichen Anwesenheit große Anerkennung gezeigt haben. Allen, die auf und neben der Piste für die besten Bedingungen bei dieser Veranstaltung gesorgt haben, unseren zahlreichen Sponsoren die wieder großzügig für unsere Siegerehrung gespendet haben, der Firma „**Holzbau Herbert Hollerer**“, die uns mit Hauben für unsere Helfer ausgerüstet hat, den Firmen „**Haarwerk Ranten**“ sowie „**Öfen und Fliesen Weißenbacher**“, die einen großen Anteil an unseren neuen Vereinsjacken gesponsert haben, bei den Tockneralmliften sowie der Union-Krakau ebene, die uns mit herzlicher Gastfreundschaft aufgenommen und bestens unterstützt haben. Last but not least möchte ich mich als Obmann des TSV-Ranten auch noch bei meiner Crew für den gezeigten Einsatz sowie die tolle Abwicklung dieses Rennens bedanken.

Ranten ist seit diesem Jahr auch Partnergemeinde im landesweiten Programm „**Bewegungsland Steiermark**“. Ziel ist es, ein nachhaltiges und breites Aktivitätsangebot im Bereich gesundheitsfördernder Sportarten zu schaffen. Diese verstärkte Bewegungsorientierung hat positive Auswirkungen auf die körperliche, geistige und seelische Gesundheit in Form von Wohlbefinden sowie Steigerung der Lebensqualität. Am 6. September erfolgte der Auftakt mit einem Bewegungsfest beim

Sportzentrum Ranten. Der TSV-Ranten übernahm die Koordination. Die Landjugend, der Seniorenbund, der FC Seebach, der Tennisverein und viele Freiwillige sorgten für tolle Bewegungsstationen. Da gab es Bogenschießen, Biathlongewehrschießen, Bubble Soccer, Tennis, Nordic Walking, Slacklining, Speed stacking und E-Bikes zum Ausprobieren für Jung und Alt. Die Kleinsten konnten bei zahlreichen Spielstationen ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Für das leibliche Wohl war mit leckeren Köstlichkeiten aus der Region bestens gesorgt. Wir bieten über das ganze Jahr unterschiedliche Bewegungsprogramme zum Mitmachen an. Alle Bewegungshungrigen aus Ranten können damit einen wichtigen Beitrag für ihre eigene Fitness und für ein bewegtes Leben leisten. Aus unserem vielfältigen Programm möchte ich hier das wöchentlich stattfindende Volleyballtraining sowie die aktuell laufende Schi- bzw. Sportgymnastik, welche von einem Profitrainer geleitet wird, hervorheben. Dass das viele Training Früchte trägt, konnten wir vom TSV-Ranten beim heurigen Volleyballturnier der LJ-Ranten beweisen, als unser Team souverän den Titel errang. Ich darf noch auf die nächst folgenden Termine, den „Sport 2000 Biathlon Cup 2014/2015“ am 31.01.2014 beim Sportzentrum Ranten sowie unsere Schivereinsmeisterschaften 2015 am 21.02.2014 bei den Tockneralmliften in der Krakau hinweisen. Um rege Teilnahme, sei es als aktiver Sportler oder als Zuschauer, wird gebeten.

Zu guter letzt darf ich mich im Namen des Sportvereines, aber auch ganz persönlich, bei all jenen, welche ihren Beitrag zum sportlichen und wirtschaftlichen Gelingen im abgelaufenen Jahr geleistet haben, auf das herzlichste bedanken, und gleichzeitig bitten, dieses Miteinander weiterhin aufrecht zu erhalten. Ich wünsche Euch und Euren Familien in den restlichen Tagen des alten Jahres ein wenig Zeit um von der Hektik des Alltages Abstand zu bekommen und vielleicht lange verschobene, persönliche Dinge zu erledigen. Ich wünsche Euch ein frohes Weihnachtsfest und einen gelungenen Jahreswechsel.

Gerhard Siebenhofer

Obmann des TSV-Ranten



## Werte Rantnerinnen und Rantner, geschätzte Feuerwehrkameraden!



Mit Riesenschritten kommt uns 2015 entgegen, wir wollen aber noch einmal auf das ablaufende Jahr zurückblicken. 2014 war ein Jahr, in dem unser Bereich vor größeren Schäden und Katastrophen. Gott sei Dank. verschont blieb. Trotzdem waren Einsätze wie Straßen- und Kanalreinigungen, Fahrzeugbergungen, Verkehrsregelungen, Brandwachen und div. Hilfeleistungen zu bewältigen. Die drei größten Einsätze waren ein Zimmerbrand am 16.01.2014 in Rinegg, ein Heizhausbrand am 09.06.2014 in Fresen und vor kurzem eine Suchaktion in Seebach. Um für alle Fälle gut gerüstet zu sein, besuchten auch wieder einige Kameraden Kurse und Schulungen in Lebring. Schweiger Bernhard besuchte den Kommandantenkurs und schaffte auch die Prüfung mit sehr gutem Erfolg. Zu Hause wurde auch fleißig geübt, vor allem für das Leistungsabzeichen in Bronze und Silber. Unsere Gruppe nahm am Bereichs- Bewerb in Predlitz und am 21.06.2014 in Landes- Bewerb Krieglach teil und erreichte in Silber den Bezirkssieg. Im Herbst absolvierten 4 Gruppen die Branddienstleistungsprüfung mit sehr gutem Erfolg. Die Kameradschaftspflege darf auch nicht zu kurz kommen und so wurden wieder Feste und Veranstaltungen von verschiedenen Feuerwehren besucht. Der Höhepunkt war aber die Fahrt zu unserer Partnerfeuerwehr nach Weitnau. Die Feuerwehr Weitnau feierte 140 Jahre Bestand, 100 Jahre Fahne und 30 Jahre Partnerschaft mit Ranten. Wir durften drei wunderschöne Tage im Oberallgäu verbringen. Bei unserem Sturmfest am 28. September besuchten uns auch einige Kameraden aus Weitnau und ich glaube, die Partnerschaft ist für die nächsten Jahre wohl gesichert.

Runde Geburtstage feierten: HFM Siebenhofer Gottwin und HFM Steiner Georg den „50“, BM Steiner Franz den „60“ und HLM Palli Franz den „80“. Wir wünschen allen nochmals alles Gute und noch viele Jahre in unserer Mitte. Besonders freut es uns, dass wir wieder sechs neue Mitglieder, davon auch zwei Frauen, in unserer Mitte begrüßen dürfen. Da unser Rüsthaus auch nicht mehr das jüngste ist, wurde es notwendig, die Fenster zu sanieren. Von der Fa. Stolz wurden neue Verkleidungen angebracht und somit sind die Fenster vor Verwitterung geschützt. Die Kosten in der Höhe von € **5.775,00** wurden von der Feuerwehr selbst aufgebracht. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Rantnerinnen und Rantnern recht herzlich für Ihre Zuwendungen, nicht nur bei der Florianisammlung, bedanken. Nur dadurch ist es möglich, gewisse Vorhaben auch selbst zu finanzieren.

Das Friedenslicht werden wir heuer in Peterdorf abholen und am 24. Dezember von 09.00 bis 10.00 Uhr an folgenden Orten verteilen: Pistrich Kapelle Seebach, Taferer Kapelle Ratschfeld, Fitschl Kapelle Freiberg, Rottenmanner Kapelle, Bildstock beim Kirchenwirt in Rinegg. In der Kirche kann das Friedenslicht den ganzen Tag über abgeholt werden.

Zum Schluss möchten wir uns bei allen für den Einsatz und die gute Zusammenarbeit recht herzlich bedanken. Besonders bedanken wir uns bei den Frauen, die uns immer hilfreich zur Seite stehen, sowie auch für ihr Verständnis für den Dienst in der Feuerwehr.

## **Die freiwillige Feuerwehr wünscht allen ruhige und unfallfreie Weihnachten und ein glückliches und gesundes neues Jahr.**

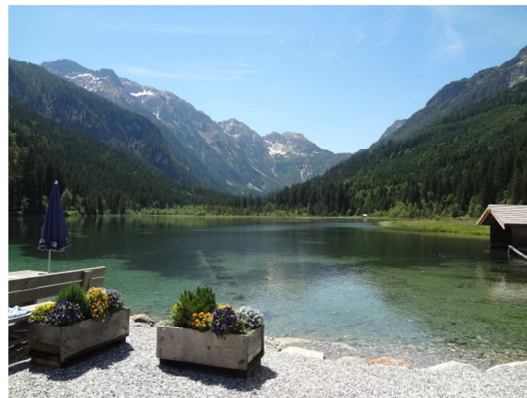
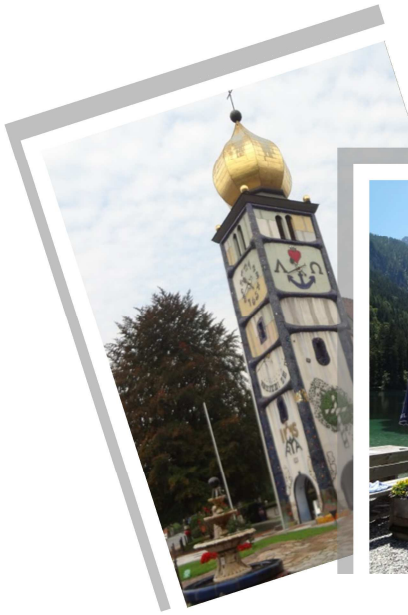
*HBI Johann Stock*

*OBI Manfred Ranacher*

PS: An alle Mädchen und Jungen ab 12. Wenn Ihr Interesse an der Feuerwehr habt, bitte meldet euch. Ihr könnt euch auch unverbindlich über die Feuerwehr informieren. Scheut euch nicht, uns anzurufen, damit wir einen Termin vereinbaren können. Die Telefonnummern findet Ihr am Feuerwehrkalender.

**STEIRISCHER  
SENIORENBUND**

**ORTSGRUPPE RANTEN**



**Liebe Rantnerinnen,  
liebe Rantner!**

In wenigen Tagen endet das Jahr 2014 und wir blicken mit Stolz auf sehr unterhaltsame und erlebnisreiche Monate zurück.

So konnten wir alleine in diesem Jahr, bei 98 Einzelveranstaltungen, ca. 1.760 Seniorinnen und Senioren begrüßen.

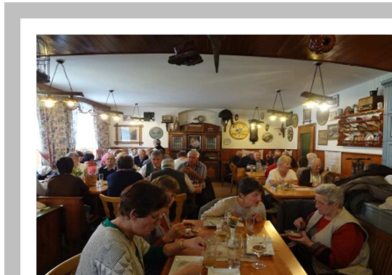
Das Angebot reichte von Kegel- und Schmaraggelnachmittagen, Schach, Handarbeiten, Bäderfahrten, Tagesausflüge, Kulturfahrten, Hinterglasmalkurse, Tanzkurse, Auslandsreise, Seniorennachmittage, Yoga, Wandern, Fotografenstammtische sowie Geburtstags- und Jubiläumsfeiern.

Neben all diesen Veranstaltungen haben wir nie aus den Augen verloren, sozial bedürftige Mitglieder im Rahmen unserer gegebenen Möglichkeiten zu unterstützen und Hilfestellung in alltäglichen Belangen zu leisten.

Ich bedanke mich hiermit bei allen Seniorinnen und Senioren für ihre Treue und für die außergewöhnliche Kameradschaft, bei unserem Vorstand für die geleistete Arbeit sowie bei allen Gönnern und Helfern für ihre Unterstützung.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr!

Ihr Hans Pernthaler, Obmann



## Liebe Rantner TheaterfreundInnen!

Für uns hieß es im Fasching 2014 Vorhang auf für „Ranten auf der Schaufel“. In fünf Vorstellungen gab es Unterhaltsames aus dem Rantner Dorfleben. Mit Ida`s Freiberg Rundfahrt über „Wir sind Kaiser“ bis zur Playback Show „mit pointierten Wünschen aus dem alten Postsack“ konnten wir unser Publikum unterhalten.

Gleichzeitig hoffen wir auch, dass Ihnen/euch weiterhin viel Lustiges passiert, damit zu gegebener Zeit wieder ein Kabarett zustande kommt!



Der diesjährige Theaterausflug führte uns dann Mitte September nach Wien. Bei gutem Essen, Wein, Budweiser und Kultur ließen wir unser Theaterjahr Revue passieren. In einer Karaokebar konnten wir auch unser musikalisches Talent unter Beweis stellen.

Wir „Theaterer“ möchten uns bei allen bedanken, die uns immer wieder großzügig unterstützen und uns als Publikum die Treue halten und uns so zum Weitermachen motivieren.

Mit dem Theaterstück „**Zimmer mit Frühstück**“ hoffen wir im Frühjahr 2015 Ihnen/euch ein paar vergnügliche Stunden zu bereiten.

Die Primäre findet am 27.03.2015 statt. Die genauen Termine werden noch bekannt gegeben

Ein besinnliches Weihnachtsfest und viele schöne, glückliche und lustige Momente im neuen Jahr wünscht die Theaterrunde Ranten!

## Jahresrückblick 2014 des FC Seebach

Nach einem spannenden Jahr 2013 kann der FC Seebach auch 2014 auf ein erfolgreiches Jahr zurück blicken.

Wie bereits bei der erstmaligen Austragung im letzten Jahr, war die Ausrichtung des 2. Strohsoccercups 2014 im Zentrum der Jahresplanung. Am 9. August wurden in 2 Turnieren wieder 24 Mannschaften am Sportplatz in Ranten begrüßt. Bei strahlendem Sonnenschein nahmen am ersten Turnier 10 Mannschaften aus Ranten teil. In einem spannenden Finale setzten sich die Nachwuchskicker vom FC Universal gegen den Gstoder Pass durch. Den planmäßigen Start des Stammtischcups verhinderte ein Wetterumschwung. Nach einer Regenpause konnte die Vorrunde, mit 14 Mannschaften aus dem Bezirk Murau und dem angrenzenden Lungau, ohne weitere Unterbrechungen über die Bühne gehen. Eine faire Weiterführung des Turniers konnte durch den erneut einsetzenden Regen nicht gewährleistet werden und es wurde entschieden, den Turniersieger mittels Penalty-Shootouts zu ermitteln. Bei strömendem Regen konnte sich der FC Universal zum zweiten Mal an diesem Tag den Turniersieg sichern. Der FC Neuwirt aus Schöder hatte auf dem glitschigen Untergrund das Nachsehen. Das Highlight des Strohsoccercups war auch in diesem Jahr das Kuhlotto, wo Dominic Mehrbrodt das Gewinnlos besaß und sich über € 1000 in bar freute. Wir möchten uns an dieser Stelle über den großen Besuch bei der Veranstaltung bedanken und freuen uns auf die Neuauflage 2015.



**Obmann Christian Bischof gratulierte dem FC Universal zum 2-fachen Turniersieg beim Strohsoccercup 2014**

Bei den Fußballturnieren unserer befreundeten Fußballvereine durften wir dieses Jahr nur einmal über einen Turniersieg jubeln. Dieser gelang allerdings beim Jahreshighlight auf der Haiden. Eine besondere Freude war es auch, das Projekt „Bewegungsland Steiermark“ zu unterstützen. Bei der Auftaktveranstaltung „Ranten in Bewegung“ am Sportplatz in Ranten wurde das „Bubble Soccer“ von uns betreut.



**Riesenspaß beim Bubble Soccer für Groß und Klein**

Anfang November machten sich 30 Vereinsmitglieder zu einem Ausflug zum Martiniloben nach Gols auf. In einem einmaligen Ambiente konnten sich die Teilnehmer durch die Weine der Golser Winzer kosten und dabei den einen oder anderen Qualitätswein für sich neu entdecken. Abgerundet wurde der Ausflug durch ein spannendes Kartrennen in der Monza Karthalle und einem Einkaufsbummel in Outletcenter Parndorf.

Das wöchentliche Hallentraining findet seit Oktober wieder in der Turnhalle in Ranten statt. Wir möchten uns für die Benützung der Turnhalle bei der Gemeinde Ranten und bei unserer Volksschuldirektorin Helga Greimer sehr herzlich bedanken. .

Abschließend möchte sich der FC Seebach bei allen fleißigen Helfern und Sponsoren bedanken und der gesamten Bevölkerung ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2015 wünschen!



# Prangschützengarde Ranten

## Jahresrückblick 2014



Das abgelaufene Jahr 2014 begann für die Kameraden der Prangschützengarde Ranten, wie auch die Jahre davor, bereits kurz nach dem Jahreswechsel. Die Schützengarde lud die Kameraden der Schützenmusikkapelle zum kameradschaftlichen Vergleichskampf im **Eisstockschießen nach Rinegg**. Aufgrund der warmen Witterung, war von der Eisbahn im Eisstadion zu Rinegg nichts mehr übrig geblieben. Der Eisschützenverein Rinegg hatte jedoch vorgesorgt und die Asphaltbahn hergerichtet. Wie bereits im Vorjahr, kamen die Kameraden der Schützenmusikkapelle mit dem Untergrund besser zurecht, wodurch sie das „**Taferlschießen auf der Asphaltbahn**“ für sich entscheiden konnten.

Die Schützen gaben sich jedoch nicht geschlagen und konnten sich nach der kleinen Eingewöhnungsphase auf dem ungewöhnlichen Untergrund das Bierboot sichern. Im Anschluss gab es den traditionellen gemütlichen Ausklang bei Speis und Trank.

Um für den Bartholomäus-Sonntag vorbereitet zu sein, fand Mitte August das **Schützenlernen mit Schützenbier** und Grillen statt, wobei wir auch einige neue Kameraden als „**Jungschützen**“ in der Garde willkommen heißen durften.

Eine Woche später, am 24. August rückte die Schützengarde mit einer Stärke von über 50 Mann zum **Ehrentag des Hl. Bartholomäus** aus, um zusammen mit der Schützenmusikkapelle die Feierlichkeiten rund um den Prangtag zu umrahmen. Nach dem Antreten um 6 Uhr und dem Schützenamt, folgte in gewohnter Tradition das Hochamt mit Prozession und nach dem Mittagessen der Segen. Beginnend bei der Pfarrkirche wurden am Nachmittag für die Ehrengäste und Besucher unseres Prangtages bis in die Abendstunden Ehrensalven abgefeuert und zum klingenden Spiel

der Schützenmusikkapelle die Fahne geschwungen. Es beehrten uns an diesem Tag zahlreiche Gönner und Gäste durch ihren Besuch in Ranten, wofür wir uns recht herzlich bedanken.

Schon bald nach diesen fröhlichen Stunden, ereilte uns jedoch die traurige Nachricht über das Ableben unseres **Major Johann Hollerer** vlg. Alwarti. Beim Begräbnis versahen wir selbstverständlich den Ehrendienst und gaben unserem Major, welcher die Geschicke der Garde von 1965 bis 1992 als Hauptmann lenkte, das letzte Geleit.

Zum Abschluss des Schützenjahres wurde Anfang Oktober der **Schützensonntag**, samt Schützenbier und Jahreshauptversammlung im GH Hammer-schmied in Ranten abgehalten. Um unseren Ehrentag zu würdigen, rückten wir dazu heuer erstmals in Uniform aus, was von den Kameraden und der Bevölkerung positiv aufgenommen wurde. Hierbei wurden die alljährlichen **Ehrungen** an verdiente Kameraden der Schützengarde und der Schützenmusikkapelle verliehen. Den Ausklang fand der Schützensolltag beim gemeinsamen Schmaragln mit dem Musikverein.

**Nächster Termin: Eisstockschießen mit dem MV Ranten am Fr., 09. Jänner 2015 in Ranten.**

**Auf diesem Wege möchte sich die Prangschützengarde Ranten bei allen Gästen, Gönnern und Kameraden, sowie deren Familien für die langjährige Unterstützung, Zusammenarbeit und Mithilfe bedanken.**

**Eine besinnliche Weihnachtszeit und ein erfolgreiches Jahr 2015 wünschen die Kameraden der Prangschützengarde Ranten.**

# Rezepte und Schmankerl mit Rantner Charme!



Liebe Rantnerinnen und Rantner  
von 0-100 Jahren ;-)



**Ich brauche Eure Hilfe und Unterstützung!**

**Wir sammeln in den nächsten Wochen Beiträge von Euch allen, um ein Rantner Kochbuch zu gestalten!**

**Entweder ein Lieblingsrezept – egal ob mit oder ohne Fleisch, Suppe, Kuchen, Brot, Aufstriche, Kekse, Nachtisch....oder ein komplettes „Menü“**

**oder einfach ein „Schmankerl“ aus deinem Leben,  
oder „Bilder“ – „Foto´s“ von denen ihr möchtet, das sich die ganze Welt und Ranten daran erfreut.  
Oder – alte „Hausbräuche“  
etc.**

Ich bitte wirklich **ALLE** .....Mama´s, Papa´s, Kinder, Oma´s und Opa´s, Onkel, Tanten, Schwestern, Brüder ..... um **einen** oder **mehrere Beiträge!**

**Das Buch wird im nächsten Jahr,  
beim „Gmiatlich – Zaumsitzen“ im Zeilergarten präsentiert**

Beiträge bitte  
**bis 31.1.2015**  
im Geschäft abgeben! Namen und Adresse nicht vergessen.

**Ich Danke Euch von Herzen  
Eure  
Ida Samberger  
und Rupert Schweiger**







# POLIZEI

## Die Polizeiinspektion Schöder informiert:

### Winterreifenpflicht:

Vom 1. November bis 15. April gilt seit 1.1.2008 die Winterreifenpflicht für Personenkraftwagen, Kombinationskraftwagen und Lastkraftwagen bis 3,5 t. Diese Pflicht gilt jedoch nur bei winterlichen Verhältnissen! Das heißt bei Schnee, Matsch oder Eis. Als mögliche Alternative kann mit Einschränkungen auch eine Schneekette verwendet werden (Schneefahrbahn, diese muss jedoch eine zusammenhängende und nicht nennenswert unterbrochene Schneefahrbahn sein!). Achtung: Auch bei Glatteis gilt die Winterreifenpflicht.

Winterreifen müssen auf allen vier Rädern montiert sein. Schneeketten brauchen nur an den Antriebsrädern montiert sein.

Winterreifen müssen die Aufschrift „M+S“ oder so ähnlich (z.B. M,S MS) tragen und eine Profiltiefe von mindestens 4 mm aufweisen. Die gilt auch für Ganzjahresreifen und Spikereifen.

Nur eine Schneeflocke oder ein Schneekristall-Symbol am Reifen ist keine Winterreifen-Kennzeichnung.

### Kriminalprävention:

In der kalten Jahreszeit und der frühen Dunkelheit steigen auch die Einbrüche. Polizeianalysen haben ergeben, dass Einbrecher von November bis Jänner öfter zuschlagen als in den anderen Monaten. Die Einbruchszeit ist zwischen 17 und 21 Uhr. Jeder Haus- und Wohnungsbesitzer kann durch eigene, meist einfache Sicherungsmaßnahmen mögliche Einbrecher abschrecken. Viele Einbrüche scheitern, weil die Fenster und Türen gut gesichert sind. Selten sind Spezialisten wie im Krimi mit schwerem Gerät am Werk. Oft sind es Täter, die einfachste Möglichkeiten nutzen und mit Schraubenzieher oder einem Brecheisen schlecht gesicherte Türen oder Fenster aufbrechen.

Eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe sind wichtig. Eine Vertrauensperson, die nach dem Rechten sieht, den Postkasten entleert und das Werbematerial von der Tür entfernt, leistet wertvolle Dienste.

### 7 Tipps gegen Schdiebstahl:

- Nutzen Sie in Ihrer Unterkunft die Sicherheitsvorrichtungen, wie Skikeller, Ski- und Schuhschränke.
- Lassen Sie den Schlüssel zu einer solchen Sicherheitseinrichtung nicht unbeaufsichtigt herumliegen.
- Achten Sie darauf, wer die Skikeller und Abstellräume in den Unterkünften betritt. Diebe gehen oftmals mit Hotelgästen in den Skiraum und kundschaften diesen aus.
- Plazieren Sie Ihre Skier nicht sorglos vor der Skihütte.



- Behalten Sie Ihr Sportgerät stets im Auge.
- Stellen Sie Ihre Skier nicht paarweise, sondern voneinander getrennt ab. Diebe nehmen sich oft nicht die Zeit, passende Skipaare zu suchen.
- Sichern Sie Ihr Sportgerät mit einem Stahlkabel oder Fahrradschloss (z.B. Snowboard oder Schlitten) an einem feststehenden Gegenstand.

Was tun nach einem Diebstahl?

Sofort die Anzeige erstatten. Die Anzeigenbestätigung wird für die Versicherung benötigt. Hilfreich dabei ist die Seriennummer von Ski und Bindung, sowie die Kaufunterlagen.

**A c h t u n g !** Wer versucht, einen Schdiebstahl vorzutäuschen, begeht eine strafbare Handlung.

Bei verdächtigen Wahrnehmungen sollte sich niemand scheuen die Polizei über diese Wahrnehmung zu informieren.

Die Polizei ist österreichweit unter der Telefonnummer 059133 zum Ortstarif erreichbar. Im Notfall unter der Nummer 133.

Für Fragen, Anzeigen und Auskünfte stehen die Beamten der PI Schöder jederzeit persönlich oder unter der TelNr. 059133/6364, E-Mail: [PI-ST-Schoeder@polizei.gv.at](mailto:PI-ST-Schoeder@polizei.gv.at), zur Verfügung.

*Die Beamten der Polizeiinspektion Schöder wünschen allen Leserinnen und Lesern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr 2015.*

---

## **Füsse .... Sie tragen uns ein ganzes Leben!**

Mein Name ist Karin Pausch, ich bin 28 Jahre alt und seit Sommer 2012 Mutter von unserer Tochter Sara.

Im Jahr 2010 habe ich meine Lehre " Kosmetik & Fusspflege" mit Auszeichnung und gutem Erfolg abgeschlossen.

Im Juni 2014 absolvierte ich die Meisterprüfung ebenfalls mit Auszeichnung und gutem Erfolg.

Seit 1.10 2014 hab ich mir meinen langjährigen Traum der Selbstständigkeit erfüllt, und eröffnete beim Frisiersalon Marianne Maier in St. Peter/Kbg. das Fussbalancestudio.

Mein Ziel ist es, dass Sie erholt, schmerzfrei und gestärkt wieder zurück in den Alltag gehen können.

Ich freue mich auf Sie!

Karin



## G'sellig sein“ 2014

Auch heuer wieder durfte sich die bereits traditionell geworden Veranstaltungsreihe im Martin-Zeillergarten mit einem reichhaltigen Programm präsentieren. Leider spielte dieses Jahr der Wettergott nicht wie gewollt mit, trotzdem können wir auf regen Besuch zurückblicken.

Neben bauerlichen Handarbeiten und Produkten, einer Modenschau, einem lustigen Kinderprogramm und der Präsentation von diversen Kunstwerken, war der Prangnudelwettbewerb, sowie das Filzen des Rantener Wappens wohl eine besondere Attraktion. Möchte hiermit noch einmal bei allen Helferinnen und Helfern, sowie allen Mitwirkenden recht herzlich danke sagen.

Auch für nächstes Jahr sind wieder besondere Aktivitäten in Vorbereitung und so können sie sich auch 2015 auf gesellige Abende im Martin-Zeillergarten freuen

Für das leibliche Wohl sorgen in bewährter Weise unsere Bäuerinnen und Gastwirte.

Wir freuen uns heute schon, einige gesellige Sommerabende gemeinsam mit Ihnen zu verbringen.

Der Obmann des Tourismusausschusses  
Otto Köglburger



## Termine Eislaufplatz 2014/2015

Die Eröffnung der Eisplatzsaison ist am 25.12.2014 am Rantner Zeltplatz ab 16.00 Uhr

- Eislaufen mit Flutlicht und Musik

### Öffnungszeiten:

- Weihnachtsferien: täglich von 16.00 – 19.00 Uhr
- Silvester: von 14.00 – 17.00 Uhr
- Ansonsten: Freitag von 17.00 – 20.00 Uhr
  - Samstag/Sonntag von 15.00 – 18.00 Uhr



## Naturjuwel Rantenbach

Als kleines Bächlein entspringt der Rantenbach an dem etwa 1 ha großen Rantensee, durchfließt das ca 33 km lange Rantental, um danach in Murau in die Mur zu münden.

Das friedlich plätschernde Bächlein kann bei starken Gewittern zu einem gefahrvollen Wildbach anwachsen, der Stock, Stein und Bäume mit sich reißen kann. Auch krachende Eisstöße setzten die am Bach wohnenden Bewohner oft in Angst und Schrecken, bis im Jahre 1976 der Bach durch Ranten gegen diese Naturkatastrophen verbaut werden konnte. Mit hölzernen Wasserrädern wurden noch in jüngster Vergangenheit am Rantenbach Mühlen, Hammerwerke, Schmieden und Sägewerke betrieben. Mittlerweile wurde diese umweltfreundliche Art der Wasserkraft durch elektrische Stromerzeugung ersetzt.

Im Jahre 1978 sollte der Rantenbach von der Krakau über Seetal ins Murtal zum großen Kraftwerk nach Bodendorf abgeleitet werden, was dank einer Bürgerinitiative verhindert werden konnte.

Seither wurden am Rantenbach und in seinem etwa 19.000 ha großen Einzugsgebiet bereits 9 Kleinkraftwerke errichtet, welche einen maßgeblichen Anteil an erneuerbarer Energie liefern; drei weitere Kleinkraftwerke befinden sich noch im Bewilligungsverfahren.

Dennoch versuchten seit dem Jahre 2012 diverse Kraftwerksbetreiber den Rantenbach von Seebach bis Rottenmann durch weitere Kraftwerke zu nutzen. Aufgrund einer weiteren Bürgerinitiative „Hände weg vom Rantenbach“ konnte auch dieses Vorhaben Dank großer Unterstützung der Bevölkerung mit 830 Unterschriften, der betroffenen Grundbesitzer, welche den Bach nicht verkaufen wollten und schließlich durch das Mitwirken der Gemeinde erfolgreich abgewehrt werden.

Dadurch konnte am 7. Mai 2014 durch das Land Steiermark die Fließstrecke des Rantenbaches aus ökomorphologischer und landschaftsbildender Sicht ab der Löwenwirtbrücke (Rottenmann) bis zur Erlbrücke (Seebach) zum GESCHÜTZTEN LANDSCHAFTSTEIL erklärt werden.

Somit können wir unseren Kindern statt einer hässlichen Kraftwerkslandschaft den Rantenbach als schönes Stück Natur mit der preisgekrönten (1. Wasserland-Steiermark Preis 2014) kleinen Wasserwelt von Ranten hinterlassen. Die munter plätschernden Wasserwellen mit dem stillen Rauschen des Rantenbaches sollen niemals vergehen und verstummen

*DI Reinhold Lick*

